1.13 1956 - heute: unser 3. Bootshaus "Am Weißen Turm"

Nachdem beide Vereine jahrelang beharrlich auf die Rückgabe des Bootshauses "Schleuseninsel" (Haus Ruhrnatur) bzw. dem Bau eines neuen Bootshauses drängten (Dr. Küpper, Herr Heckmann, Dr. Theo Schröter und Wilhelm Hoffmann), erklärten sich RWW und Stadt im Jahr 1952 endlich zu wesentlichen finanziellen Unterstützungen bereit: Im Jahre 1956 erhalten SRV der KZS und RR des OP endlich wieder ein Zuhause. Im Folgenden sehen wir Bilder von der Einweihung am 6.10.56. An dieser Stelle fand der SRV 1956 schließlich seine 3. und heute noch aktuelle Heimat.



gentam an Haumpoterium (HIV)

Hid. Jom.

Keep der Kirtmags "Am Yei/von Trim"

Der 'Niche Timm', in finter factedate, die 403 sugetombs minde reach neam som fraktions die Reale heite Karmstookkein growtham; links Tir; Hash. fynn / redle Tir; Hill. fym.

Linneihungsfrier and 6. 10. 1956



Dr. Schmidt - Clames

Larmann OSA Kails

Res Souristes

Link Dr. Kingger



SRV stadt.



Hoffman Drkipper Knts

Dieses Bootshaus entstand direkt links neben der Wirtschaft "Weißer Turm", die im Jahr 1943 ausgebombt wurde. Es steht also dort, wo heute die ebenfalls 1956 gegründete "Kanu-Gilde" heute beheimatet ist. Das Bootshaus wurde durch Mittel des Kultusministeriums und der Stadt Mülheim sowie Spenden der Eisenwerke, Röhrenwerke, Stinnes, vor allem aber auch durch Spenden der Altschüler beider Schulen finanziert.



